



# Costa Rica mit Corcovado-Nationalpark

Eine ganz besondere Reise zu den Naturwundern Costa Ricas verbunden mit einem Besuch der Halbinsel Osa.

## 1. Tag: Wien oder München - Madrid - San Jose

Linienflug mit IBERIA via Madrid nach San Jose. Ankunft in der Hauptstadt Costa Ricas am Abend. Begrüßung durch einen Vertreter unserer dortigen Agentur und Transfer zum Hotel. Nächtigung.

## 2. Tag: San Jose (F)

Nach dem Frühstück im Hotel Stadtbesichtigung. Die 1737 gegründete Hauptstadt liegt in der Mitte des Zentralplateaus in einer Höhe von 1050 m ü.d.M., hat ca. 500.000 Einwohner und bietet eine reizvolle Mischung alter und moderner spanischer Architektur. Im Rahmen der Stadtrundfahrt sehen Sie das 1897 erbaute Nationaltheater, das Nationalmuseum, das einen Überblick über die Indianerkulturen des Landes bietet, das Goldmuseum und das Museo de Jade mit einer großen Sammlung mittelamerikanischer Jade. Anschließend Stadtbummel, um ein

erstes Gefühl für Land und Leute zu bekommen. (ca. 4 Stunden). Der Rest des Tages zur freien Verfügung. Nächtigung.

## 3. Tag: Nationalpark Vulkan Irazu - Cartago - Turrialba (FA)

Nach dem Frühstück im Hotel Besuch des National Parks Vulkan Irazu. Die ca. 1 ½-stündige Fahrt führt durch ständig wechselnde Vegetationszonen. An den Hängen des Vulkans wird intensive Landwirtschaft betrieben. Den Haupt- und Nebenkrater des Vulkans mit seinem Kratersee bieten einmalige Einblicke in die geologische Geschichte Costa Ricas. Am Fuß des Vulkans liegt die ehemalige Hauptstadt Cartago mit ihrer Basilika und lädt zu einem Besuch ein. Die Stadt wurde 1563 gegründet, aber alle älteren Gebäude wurden 1841 und 1910 durch Erdbeben zerstört. Die Basilika und einige andere Bauwerke wurden im Kolonialstil wieder aufgebaut.

Von Cartago aus führt die Route weiter in Richtung Turrialba einer verschlafenen Kleinstadt im Herzen des Landes. Die Strecke nach Turrialba ist von Kaffee- und Zuckerrohrplantagen gesäumt (ca. 1 Stunde). Am Abend fakultative Kaffeetour mit Einführung in den Anbau, die Ernte und die Produktion von Kaffee. Nächtigung in Turrialba.

## 4. Tag: Nationalpark Guayabo - CATIE (FA)

Am Vormittag Besuch von Guayabo, ca. 30 Minuten von Turrialba entfernt, eine der wenigen präkolumbianischen Fundstätten Costa Ricas. Die Ausgrabungen zeigen die Überreste einer indianischen Kultur, deren urbanes Leben, Gräber, Wasserleitungssysteme und Straßenanlagen unter dem dichten Urwald wieder entdeckt wurden. Nachmittags bekommt man auf einer Führung durch die Gärten und Anpflanzungen des (CATIE) Zentrums für tropische Agrarwissenschaften einen Einblick in die Vielfalt und Exotik der Flora tropischer Regionen (ca 2 Stunden). Nächtigung in Turrialba.

## 5. Tag: Veragua Rainforest - Atlantikküste (FA)

Nach dem Frühstück führt die Route weiter in Richtung Osten an die Atlantikküste, der Region um die Provinzhauptstadt Limon. Unterwegs besucht man das Veragua Rainforest Projekt mit seiner Seilbahn durch den Regenwald und der fachmännisch Einführung in tropische Lebensräume.

Das Ziel der Route ist der südliche Teil der Atlantikküste Costa Ricas mit seinen karibisch anmutenden Dörfern. Palmenbestandene Strände, bunte Häuser und sattgrüne tropische Vegetation verleihen der Region ihren besonderen Charme.

Nächtigung in Puerto Viejo de Limon.

## 6. Tag: Ein perfekter Strand-Tag (FA)

Tag zur freien Verfügung. (Badegelegenheit). Nächtigung in Puerto Viejo de Limon.

Möglichkeit für fakultative Ausflüge: - Besuch des Nationalparks von Cahuita mit seinem weißen, mit Palmen bestandenen Strand, wo auch Schnorcheln durchaus attraktiv ist.



- Die Indianersiedlung Bri- Bri im Hinterland Puerto Viejos,
- Lokalgeführte Kakaoplantagen mit eigenen Schokoladenproduktion
- Ganztägige Bootstour in die Grenzregion mit Panama zu den Manatis (See-Kühe).

## 7. Tag: Sarapiquí - Centro Neotropico Sarapiquí (FA)

Am späten Vormittag, um die Zeit am Strand noch zu nutzen, geht es zurück ins Inland um Sarapiquí, die nördliche Inlandsregion Costa Ricas. Zahllose Flüsse durchziehen die fruchtbaren Ebenen und





deren dichte Vegetation. Kleine Dörfer und landwirtschaftliche Strukturen prägen das Bild. Das „Tropische Zentrum Sarapiquí“, (Centro tropico Sarapiquí ) bietet ganzjährige Exponate der costaricanischen Natur- und Kulturlandschaft. Angelegte Pfade erlauben hautnahen Kontakt mit Flora und Fauna. Nächtigung in Centro Neotropico Sarapiquí.

**8. Tag: Pozo Azul - Arenal - Heiße Quellen (FA)**

Nach dem Frühstück hat man im, zehn Minuten entfernten Pozo Azul, die Auswahl zwischen einer Reittour oder Canopytour, um das tropische Umfeld einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Am Nachmittag führt die Route weiter in die Region um den aktiven Vulkan Arenal, um den Tag bei einem abendlichen Besuch der Thermalquellen ausklingen zu lassen. Nächtigung in der Gegend von Arenal.

**9. Tag: Vulkan Arenal - Monteverde (FA)**

Früh am Morgen geht es auf angelegten Pfaden, zu Winkeln mit spektakulärem Ausblick auf den aktiven Vulkan Arenal und dessen imposante Formation. (Dauer 2 Stunden). Später geht es am Arenalsee, dem größten Stausee Mittelamerikas entlang. Hinter jeder Kurve verbirgt sich ein neuer unvergleichlich schöner Ausblick auf den See und die umliegenden Berge. In einer kleinen Fähre setzt man über den See, um am anderen Ufer die Fahrt in die bergige tropische Nebelwaldregion von Monteverde zu beginnen (ca. 3 Stunden Fährfahrt inbegriffen). Nächtigung in Monteverde.

**10. Tag: Monteverde - San Jose (FA)**

Bei einem morgendlichen Besuch des

Naturschutzgebietes von Monteverde taucht man noch mal in eine völlig andere tropische Welt ein. Der Nebelwald mit seiner üppigen Vegetation präsentiert einen verwunschenen Eindruck von Tier- und Pflanzenwelt (Dauer ca. 2 Stunden). Auf der Rückfahrt nach San Jose lädt ein Stopp bei einem privaten Großkatzen-Schutzprogramm zu nahezu hautnahe Kontakt zu den Tieren ein. (Fahrt insgesamt: ca. 4- 5 Stunden) Nächtigung in San Jose.

**11. Tag: Halbinsel Osa mit Corcovado Nationalpark (FA)**

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Puerto Jimenez, um von dort aus den Besuch auf der Halbinsel von Osa und den Corcovado Nationalpark zu beginnen.

Touren und Ausflüge werden noch mit der Luna Lodge koordiniert. Nächtigung in der Luna Lodge.

**12. Tag: Corcovado Nationalpark (FA)**

Der Nationalpark ist ein fast unberührter Regenwald und Heimat zahlreicher gefährdeter Tierarten. Hier steht auch der höchste Baum Costa Ricas, ein 70 m hohen Ceibo. Nächtigung in der Luna Lodge.

**13. Tag: San Jose (FA)**

Rückreise nach San Jose (Auto und Flug). Nächtigung in San Jose

**14. Tag: „Adios - Costa Rica“ (F)**

Am Nachmittag Transfer zum internationalen Flughafen von San Jose und Rück-

flug via Madrid nach Europa.

**15. Tag:**

Mittags Ankunft in Madrid. Weiterflug nach München bzw. Wien. Ankunft am Abend.

**PREIS**

Reisekosten:	€ 2.950,-
EZ-Zuschlag:	€ 590,-

**TERMINE**

24.07. - 07.08.	€ 2.950,-
21.08. - 04.09.	€ 2.950,-
13.11. - 27.11.	€ 2.950,-

**LEISTUNGEN**

- ▶ Linienflüge mit IBERIA, eventuell anderer Fluggesellschaften, Touristenklasse, 20 kg Freigepäck, Bordservice
- ▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 313,-)
- ▶ Unterbringung in \*\*\*\*/\*\*\*\*Hotels und Lodges, Doppelzimmerbasis, mit Bad oder Dusche/WC
- ▶ Rundreise und Besichtigungen gemäß Programm (Änderungen vorbehalten), Halbpension
- ▶ Alle im Programm angeführten Transfers
- ▶ Örtliche deutschsprachige Reiseführung
- ▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

**Nicht im Preis inkludiert:**

Bustransfer Linz-München-Linz, Nächtigung in Madrid bei Abflug ab Wien, Versicherungen, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, Ausreisesteuer ca. USD 28,-, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.

**Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen**

